



Sammlung Theaterzettel

Sodoms Ende

Sudermann, Hermann

1907-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 28. Mai 1907.

53. Vorstellung im Abonnement A.

Sodom's Ende.

Drama in 5 Akten von **Hermann Sudermann.**
In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Jacques Barzinowski	Christian Eckelmann.
Adah, seine Frau	Lene Blankenfeld.
Kitty Tattenberg, deren Nichte	Hedwig Stienen.
Dr. Weisse, Schriftsteller	Hans Godeck.
Sanitätsrat Drobisch	Paul Tietsch.
Frau Betty Schönlein	Mathilde Brandt.
Frau Else Meyer	Lina Anthes.
Siegfried Meyer, deren Schwager	Gustav Kallenberger.
Dr. Bruno Süsskind, Kammergerichtsreferendar	Karl Fischer.
Professor Riemann, Maler	Hermann Röbbeling.
Janikow, Meierei-Inspektor	Gustav Trautschold.
Marie, seine Frau	Julie Sinden.
Willy, beider Sohn, Maler	Franz Ludwig.
Kramer, Schulamtskandidat	Alexander Kökert.
Klärchen Fröhlich	Ella Eckelmann.
Rosa, Kammermädchen bei Barzinowski	Paula Schultze.
Minna, Dienstmädchen bei Janikow	Ida Schilling.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr

Nach dem 3. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2 Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgeld pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgeld von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Das Glöckchen des Eremiten.

Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, den 29. Mai 1907. **Im Hoftheater. 51. Vorstellung im Abonnement B.**

Zum ersten Male:

Die von Hochsattel.

Anfang 7 Uhr.